

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0349/2024</b>	

# Anfrage

**Frau Gisela Rexrodt**  
**Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion**

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - Online-Befragung zu Eisenachs Zukunft (Einschätzung zu Image und Wirtschaftsförderung)</b>

## I. Sachverhalt

Vom 03.12.2022 bis zum 31.01.2023 führte die Stadtverwaltung der Stadt Eisenach eine Online-Befragung durch die Unternehmensberatung „Lennart und Birner“, durch, die durch die einleitenden Worte Oberbürgermeisterin beworben wurde:

„Ihre ehrliche Meinung zur wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Heimatstadt ist gewünscht. Die hoffentlich zahlreichen Ergebnisse sind wichtig für die künftige Ausrichtung der städtischen Aktivitäten und Vermarktung. Parallel dazu wird eine Befragung von Touristen und Geschäftsreisenden durchgeführt.“

Dazu einige Zitate der Oberbürgermeisterin bei der Vorstellung der Befragung in der Presse:

„Es ist mir sehr wichtig, unsere Bürgerinnen und Bürger im laufenden Prozess zur zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt mitzunehmen und ihre Bedürfnisse zu kennen.“

„Unsere Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Botschafter Eisenachs. Es ist daher sehr wichtig, dass sie sich mit dem Tun der Stadt identifizieren und stolz auf die erzielten Fortschritte sind. Wir wollen sie mitnehmen und werden sowohl die Ergebnisse der Umfrage als auch das weitere Vorgehen laufend kommunizieren.“

Im Mai 2023 wurden die Ergebnisse der Bürgerbefragung vorgestellt.

In der Pressemitteilung dazu heißt es unter anderem:

„Für Oberbürgermeisterin Wolf ist das Ergebnis eine Bestätigung des bereits eingeschlagenen städtischen Weges: Das Citymanagement wird professionalisiert und die im vergangenen Jahr erarbeitete Wirtschaftsförderungs-Strategie umgesetzt.“

...Auch bei den innerstädtischen Parkmöglichkeiten und den Einkaufserlebnissen ist ihrer Meinung nach Luft nach oben. Oberbürgermeisterin Katja Wolf verweist bei letzterem auf die neue Citymanagerin der Stadt.

... Die vorliegende Standortentwicklungsstrategie der Stadt zeigt, dass es einen ungedeckten Bedarf an Bauplätzen in Eisenach gibt. Neben Entwicklungsmöglichkeiten durch städtebauliche Nachverdichtungen in der bebauten Ortslage sehe ich durchaus die Notwendigkeit, auch die Neuausweisung von Wohnbauflächen am Siedlungsrand zu planen. Dies wurde zuletzt auch durch eine entsprechende Beschlussfassung im Stadtrat bestätigt. ...

Für sie ist die Umsetzung der Wirtschaftsförderungsstrategie eines der wichtigsten Themen der kommenden Jahre.“

**Ich bin sehr froh, dass der Stadtrat diese einstimmig verabschiedet hat und wir jetzt kraftvoll loslegen können.“**

„Auf die Themen, was sie als Stadtverantwortliche zuerst anpacken würden, nannten die EisenacherInnen Verbesserung von Straßen und Gehwegen und die Sauberkeit.“

## **II. Fragestellung**

1. Welche „Ergebnisse und welche weitere Vorgehensweise der Umfrage“ wurden seitens der Oberbürgermeisterin seit Mai 2023 „laufend kommuniziert“?
2. Welche Verbesserung wurde bei den „innerstädtischen Parkmöglichkeiten und den Einkaufserlebnissen, die noch Luft nach oben haben“ seit der Befragung erreicht bzw. welche Maßnahmen sind dazu in Arbeit oder geplant?
3. Welche „zuletzt gefasste Beschlussfassung bestätigte die Neuausweisung von Wohnbauflächen am Siedlungsrand“?
4. Welche „Wirtschaftsförderungsstrategie, die eines der wichtigsten Themen der kommenden Jahre ist“, ist hier gemeint?

(Der letzte 3- seitige Sachstandsbericht zur kommunalen Wirtschaftsförderung erfolgte am 28.09.2021, weitere BV, wie „Die gesellschaftliche Aufstellung der Wirtschaftsförderung“ TOP 4.8 vom 25.11./30.11.2021 ist nicht mehr im Ratsinformationssystem zu finden.)

5. Bei welchen Maßnahmen wurde zur Verbesserung von Straßen, Gehwegen und der Sauberkeit seit der Onlinebefragung „kraftvoll losgelegt“?

(Im Anhang nur einige wenige aktuelle Beispiele zum Thema Sauberkeit: SWG-Parkplatz Nord, Michelsbach und Gelände Diakonie, Sophienstraße)

Frau Gisela Rexrodt  
Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion